

Deutsche Verkehrswacht

Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen e.V.

Schirmherrin: Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen



Postfach 26 02 40

40095 Düsseldorf

Friedenstraße 21

40219 Düsseldorf

Tel.: 0211/302003-0

Fax: 0211/302003-23

E-Mail: info@lvwnrw.de

Internet: www.lvwnrw.de

Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Gute Sicht durch gutes Licht – Kraftfahrzeuggewerbe NRW und Landesverkehrswacht NRW bieten kostenlosen Licht-Test an

Gelsenkirchen, 1. Oktober 2015

Im gesamten Monat Oktober können Autofahrer wieder die Beleuchtungsanlage ihres Fahrzeugs kostenlos in einer Meisterwerkstatt des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes überprüfen lassen. Beim Licht-Test werden Fern- und Abblendlicht sowie die Ausrichtung des Lichtkegels überprüft, damit der entgegenkommende Verkehr nicht geblendet wird. Auch nehmen die Fachleute die Begrenzungs- und Parkleuchten, Bremslichter, Schlusslichter, Warnblinkanlage sowie Fahrtrichtungsanzeiger und Nebelschlussleuchte unter die Lupe.

Für Nordrhein-Westfalen fiel heute im Autohaus Glückauf in Gelsenkirchen der Startschuss für die Aktion, die gemeinsam vom Deutschen Kraftfahrzeuggewerbe und der Deutschen Verkehrswacht ausgerichtet wird. „Der Licht-Test ist eine der ältesten Verkehrssicherheitsaktionen Deutschlands“, so Frank Mund, Verbandspräsident des Kfz-Gewerbes NRW. „Dennoch ist das kostenlose Angebot an die Verkehrsteilnehmer nach wie vor dringend notwendig, wie die Ergebnisse des Vorjahrs zeigen.“ Beim Licht-Test 2014 wurde bundesweit die Beleuchtungsanlage von einem Drittel der überprüften Fahrzeuge beanstandet. In NRW lag die Mängelquote mit 38,9 Prozent sogar noch höher.

„Die Beleuchtung eines Fahrzeugs ist für die Verkehrssicherheit entscheidend. Das gilt besonders in den Herbst- und Wintermonaten, in denen es morgens noch lange dunkel bleibt und die Abenddämmerung früh einsetzt“, erläutert Karsten Seefeldt, Vizepräsident der Landesverkehrswacht NRW. „‘Sehen und gesehen werden’ ist aber nicht nur für die eigene Sicherheit wichtig; gerade das rechtzeitige Erkennen von Verkehrsteilnehmern, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, ist in manchen Situationen überlebenswichtig.“

Bei dem heutigen Termin in Gelsenkirchen, an dem auch Polizeipräsidentin Anne Heselhaus-Schröer teilnahm, demonstrierte die Obermeisterin der Vestischen Kfz-Innung, Dietlinde Stüben-Endres, wie die Beleuchtungsanlage eines PKW überprüft wird. Helmut Barek, Vorsitzender der Verkehrswacht Gelsenkirchen, appellierte an die motorisierten Verkehrsteilnehmer, den Oktober für einen Licht-Test zu nutzen. „Die Überprüfung kostet nichts und dauert nicht lange. Wer sicher gehen will, dass das eigene Fahrzeug über eine voll funktionstüchtige, richtig ausgerichtete Beleuchtungsanlage verfügt, sollte sich diese Gelegenheit im Sinne der Verkehrssicherheit nicht entgehen lassen.“

Auch der NRW-Verkehrsminister Michael Groschek unterstützt den Licht-Test 2015. Bereits drei Tage vor dem eigentlichen Startschuss besuchte er die Ausbildungswerkstatt der Kraftfahrzeuginnung in Düsseldorf und ließ sich dort die einzelnen Prüfpunkte erläutern, die bei einem Check der Lichtanlage abgehakt werden. „Die eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer sollte uns einen kurzen Abstecher in die Kfz-Werkstatt wert sein“, so sein Fazit. „KFZ-Gewerbe und Verkehrswacht leisten mit ihrem kostenlosen Angebot einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, den ich sehr begrüße.“

Allein die NRW-Verkehrswachten werben mit dem Aushang von rund 750 Spannbändern an vielbefahrenen Straßen für den Licht-Test 2015. Das Kraftfahrzeuggewerbe in NRW bietet die Überprüfung in ca. 7.000 Innungsbetrieben an. Autofahrer, deren Fahrzeuge den Test erfolgreich absolviert haben, erhalten eine Plakette, die hinter die Windschutzscheibe geklebt wird. An den Frontscheiben der Autos sind die Plaketten bei Polizeikontrollen ein Zeichen für perfekt eingestellte Beleuchtung.

Bildunterschrift:

Werkstattleiter David Friedermann (re.) testet die Beleuchtung. Gelsenkirchens Polizeipräsidentin Anne Heselhaus-Schröer, Frank Mund, Verbandspräsident des Kfz-Gewerbes NRW, Hauptkommissar Jürgen Waschenski, Auszubildender Georgi Kiselev, Dietlinde Stüben-Endres, Obermeisterin der Vestischen Kfz-Innung, Karsten Seefeldt, Vizepräsident der Landesverkehrswacht, Burkhard Nipper, Gf. Direktor der Landesverkehrswacht, sowie Helmut Barek, Vorsitzender der Verkehrswacht Gelsenkirchen (v.re.) schauten ihm dabei über die Schulter. (Foto: LVW NRW)

Kontakt:

Landesverkehrswacht NRW
Burkhard Nipper
Geschäftsführender Direktor
Tel.: 0211 / 302003-10
E-Mail: info@lvwnrw.de

Mathias Schiffmann
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0211 / 302003-17
E-Mail: presse@lvwnrw.de